

Anmeldung.

**Nur mit anliegendem Formular, siehe Rückseite
Anschreiben** (per Post oder Fax).

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung /
Anmeldebestätigung.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Angabe der
vollständigen Rechnungsnummer an folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Ralf König
IBAN: DE40 3405 1350 0000 2631 45
Sparkasse Radevormwald (BIC: WELADED1RVW).

Eine Terminänderung erfolgt nur bei zwingender Notwendigkeit.
In diesem Fall werden die Teilnehmer umgehend informiert.
Sollte der neue Termin nicht zusagen, werden bereits gezahlte
Gebühren erstattet.

**Änderungen des Seminarablaufs werden mit der Anmeldung
akzeptiert.**

Der Veranstalter behält sich eine kurzfristige Absage vor, auch
für diesen Fall werden bereits entrichtete Teilnehmergebühren
vollständig erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind
ausgeschlossen. **Ein kostenloser Rücktritt der Teilnehmerin
/ des Teilnehmers ist bis zum 30. Januar 2015 möglich.**
Danach fällt der gesamte Seminarpreis an.

Im Arcadia Hotel (direkt neben dem Tagungsort) können bis
**Anfang Januar Zimmer zu einem Sonderpreis abgerufen
werden**

(60 Zimmer für den 04./05.02.2015, 110 Zimmer für den 05./06.02.2015)

Einzelzimmer: Ü/F 125,- €

Zimmerreservierung und Abrechnung (unter Bezugnahme auf
die Veranstaltung, Stichwort: Seminar König) bitte direkt beim
Hotel vornehmen.

Das Hotel können Sie wie folgt erreichen:

Tel.: 0202-49670 Fax: 0202-4967177

E-Mail: info.wuppertal@vi-hotels.de

Wichtig: Bitte geben Sie diese Unterlagen nur an Personen
weiter, von denen Sie sicher sind, dass sich diese
ebenfalls mit der Bekämpfung des Versicherungsbetruges
beschäftigen.

Kontakt.

**Organisation. Leitung.
Durchführung.**

KÖNIG SEMINARE

Ralf König

Postfach 1333
42462 Radevormwald

Erreichbarkeit

Handy 0151-12419486

Privat 02195-928858

Fax 02195-928859

E-Mail info@koenig-seminare.eu

www.koenig-seminare.eu

KÖNIG SEMINARE

13. Seminar.



**Das Seminar richtet sich an
alle, die mit der Bekämpfung
des Versicherungsbetruges
beschäftigt sind.**

Veranstaltungsdatum:

05. und 06. Februar 2015

Veranstaltungsort:

Historische Stadthalle Wuppertal

Seminarablauf.

Donnerstag, 05. Februar 2015

09:00 - 09:30 Uhr

Getränke - Eintreffen der Teilnehmer - Begrüßung

09:30 - 11:00 Uhr

Minikameras im Straßenverkehr

Plastische Einführung anhand von realen Videos. Zivilprozessuale Verwertbarkeit und datenschutzrechtliche Grenzen der Videoaufnahmen.

- Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht
- Verwertung nach Verhältnismäßigkeitsprüfung
- Notwendigkeit einer Entscheidung über die Verwertbarkeit
- Gefahren für den Verwender
- Vereinbarkeit mit dem Datenschutz

Referenten: Dr. Michael Nagel, Kanzlei Grunewald Nagel & Kollegen, Essen / Dr. Thomas Balzer, Kanzlei Zuhorn & Partner, Essen / Ralf König, Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Wuppertal

11:00 - 11:30 Uhr

Pause - Getränke und belegte Brötchen

11:30 - 13:00 Uhr

1. Gewinner und Verlierer der Tachomanipulation

Gewinner: Gebrauchtwagenverkäufer, Leasingnehmer, Autohersteller
Verlierer: Autokäufer, Werkstätten, Händler und Versicherungen.
Praxisnahe Tachomanipulation z. B. durch Herabsetzen der Laufleistung aufgrund Kilometerüberschreitung im Leasingvertrag.

2. Von der Bohrmaschine zum Laptop

Wie hat sich die Manipulation von Tachometern im Laufe der Zeit verändert?
Beispiele anhand von Fotos.

3. Tachomanipulation an neueren Fahrzeugen

Darstellung des groben Ablaufs (Funktion / Wirkung)
Wie und wo werden die Daten gespeichert?
Welches Wissen wird für eine solche Manipulation benötigt?

4. Erkennen und Schutz vor Tachomanipulation

Wie lässt sich erkennen und nachweisen, dass ein Fahrzeug manipuliert wurde?
Beispiel: Erhöhte Gebrauchsspuren, Historie des Fahrzeuges, Informationen des Vorbesitzers. Beispielbilder, Möglichkeiten der Gutachtenerstellung.

Referenten: Linda Kompa, Fachbereich Unfallanalytik und technische Gutachten / Heinz Betz, Fachbereich Elektronikschaden beide DEKRA Automobil GmbH, NL Wuppertal

13:00 - 14:00 Uhr Pause - Getränke und Suppe / Eintopf

14:00 - 15:30 Uhr

Digitale Fotografie als Werkzeug und Untersuchungsgegenstand in Schadenfällen

Digitale Fotografie und Bilder sind alltäglicher Gegenstand unserer Gesellschaft und somit auch in der Darstellung von Sachverhalten in Streit- und Schadenfällen. Dabei bietet die Technik erhebliche Möglichkeiten zur Darstellung von Sachverhalten, Prüfung auf nicht offensichtliche Merkmale, Zusatzdaten zur Präzisierung von Hergängen und Hinweise auf mögliche Manipulations- oder Betrugsversuche.

Anhand technischer Grundlagen und Fallbeispielen werden folgende Aspekte behandelt:

- Effizienter Einsatz eigener Bilder zur eindeutigen Dokumentation von Sachverhalten
- Prüfen fremder Bilder auf Inhalt und Eignung zu den bildlichen Aussagen
- Extraktion von Bild-Metainformationen als Randbedingungen und Zusatzinformation zu Sachverhalten und Hergangsbeschreibungen
- Unterscheidung verdächtig unzureichender/widersprüchlicher Merkmale in
 - Bedienfehler des Lieferanten
 - technische Mängel von Kamera, Programmen oder Datenhandling
 - mögliche echte Betrugs- oder Verschleierungsversuche
- Erkennen und Benennen eigener Grenzen in der Informationsfindung aus Bildern

Referent: Anders Uschold, Diplominformatiker und Sachverständiger für bildverarbeitende Technologien, Maisach

15:30 - 16:00 Uhr

Pause - Getränke

16:00 - 17:30 Uhr

Diebstahl fest eingebauter Navigationssysteme aus Kfz Einfach nur Massenkriminalität oder doch mehr?

- Eine Phänomenbeschreibung
- Ein Einzelfall?
- Ein vernachlässigbares Randdelikt?
- Wer sind die Täter?
- Litauische Banden - seit Jahren bundesweit aktiv
- Wohnungen als Basis vor Ort
- Eine Fahrzeug öffnen - verschiedenste Methoden
- Bunkern oder wie sich Täterverhalten verändert
- Polizei und Justiz - Hilflös, glücklos, falsch aufgestellt - oder doch auf dem richtigen Weg?

Wandel im Bereich des Diebstahls aus Kfz.

- Organisierte Banden
- Andere Tatbeute (Katalysator Diebstähle, Reifen-/Felgendiebstähle, Treibstoffdiebstähle, Diebstahl hochwertiger Werkzeuge)
- Andere Absatzwege

Referent: Rüdiger Thust, Erster Kriminalhauptkommissar, Vorsitzender des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Bezirksverband Köln

Ca. 18:30 Uhr

Beginn der Abendveranstaltung in der Stadthalle.
Treffen an der Hotelbar des Arcadia Hotels ca. 18.15 Uhr
Buffet und Getränke (Getränkebon 10,00 €)

Freitag, 06. Februar 2015

08:30 - 09:00 Uhr Getränke - Eintreffen der Teilnehmer

09:00 - 10:30 Uhr

Optimierung der Arbeitsabläufe in der Betrugsabwehr

Aktuelle Taktiken in der außergerichtlichen und gerichtlichen Praxis

Referent: Rechtsanwalt Gundolf Beckmann, Rechtsanwälte Lührmann & Marquaß, Dinslaken

10:30 - 11:30 Uhr

Pause - Getränke und Suppe / Eintopf

11:30 - 13:00 Uhr

Der Ermittler als Helfer der Schadenbearbeitung

Bei der Bearbeitung von Schadenereignissen mit anfänglichen Verdachtsargumenten einer möglichen Manipulation, können eingesetzte Ermittler als Informationslieferanten helfen, diese Verdachtsargumente zu bestätigen oder auch zu entkräften.

Die telefonische Bekannschafftsermittlung: Legende, Mittel zum Zweck oder geschicktes Instrument?

Referent: Jens Brodrück, EB-Brodrück GmbH, Peine

13.00 Uhr Verabschiedung

Im Seminarpreis von 399,00 €

inklusive 19 % MwSt. (63,70 €) sind enthalten:

- Seminarunterlagen und Kugelschreiber
- Getränke zur Begrüßung und in den Pausen
- Imbiss
- Mittagessen
- Abendveranstaltung mit Buffet und Getränken (Getränkebon im Wert von 10,00 €)